



GUT BESUCHT war am Freitagabend die Musizierstunde der Jugendmusikschule Paderborn in der Aula des Theodorianums. Zur Aufführung gelangten das Quartett für Blechbläser von Taeggio, der Marsch aus der Suite in B-Dur von Telemann, Händels Adagio und Allegro aus der Sonate in B-Dur für Oboe, Violine und Generalbaß, Paganinis Romanze für Gitarre, die Sonate für Violine und Klavier von Poser, Schäfers Allegro und Adagietto aus der Sonatine für Trompete und Klavier, die Toccata für Klavier von Chatschaturjan sowie Intrade, Tanz und Rondo aus der festlichen Suite für Orchester von Klein. Die eindrucksvolle Demonstration vom Können der jugendlichen Musiker wurde nach einer Pause mit Werken von Schubert, Werdin, Händel, Telemann, Müller, Tschérépin und Mozart fortgesetzt. Der Beifall bestätigte den Erfolg dieser Veranstaltung, die von H. J. Jankowiak, D. Krentz, K. Oerlecke, M. Salmen, N. Soemer, E. Spratte, A. Thanhausen und C. Wiedemann einstudiert und geleitet wurde.

Foto: NW